

# Kneipp verbindet

Vize-Präsidentin des Kneipp-Bundes besucht Südtiroler Kneippverband

„Wer nicht jeden Tag etwas Zeit für seine Gesundheit aufwendet, wird irgendwann einmal sehr viel Zeit für seine Krankheiten aufwenden müssen“. Unter diesem Motto von Sebastian Kneipp stand der Informationsaustausch von Bürgermeister Ulli Gamper mit Frau Ingeborg Pongratz, der Vize-Präsidentin des Deutschen Kneipp-Bundes, die auch Landesvorsitzende des Kneipp-Bund Landesverbandes Bayern und Beiratsvorsitzende der internationalen Organisation Kneipp WORLDWIDE ist. Begleitet wurde sie von ihrem Mann, von Kornelia Hölzl Gamper, Präsidentin des Südtiroler Kneippverbandes, und den Kneipp-Gesundheitstrainerinnen Edith Marchegger und Annemarie Santer Nock.



Am Kneippbecken beim Blumenthalerhof (von links): Kornelia Hölzl Gamper, Annemarie Santer Nock, Edith Marchegger, Blumenthaler Luis, Bürgermeister Ulli Gamper und Ingeborg Pongratz

Ingeborg Pongratz betonte die Wichtigkeit der Gesundheitsvorsorge durch jeden einzelnen in der heutigen Zeit, wo die Mittel der öffentlichen Sanität immer knapper werden und das Kneipp-Naturheilverfahren immer wichtiger wird. Sie informierte, dass die deutsche UNESCO-Kommission das Kneippen als traditionelles Wissen in das bundesweite Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes aufgenommen hat.

Um sich von der Wirksamkeit des kalten Wassers zu überzeugen, wurde die neugestaltete Kneippanlage beim Blumenthalerhof besichtigt. Trotz stürmischen und kalten Wetters ließen es sich Bürgermeister Ulli Gamper und Blumenthaler Luis Haller nicht nehmen, unter fachkundiger Anweisung der Expertinnen ein kaltes Armbad auszuprobieren. In der Kneipp-Sprache nennt man diese sehr beliebte Wasseranwendung den Kneipp-Cappuccino, da er alle



Sinne anregt und erfrischt.



Bei süßen Köstlichkeiten der Hausherrin Maria wurde gefachsimpelt und Ingeborg Pongratz erzählte sehr interessante Anekdoten aus ihrem langjährigen und internationalen Wirken und über die neuesten Trends in der Kneipp-Welt.

Anschließend fuhren alle nach Prissian, wo sie von Thomas Knoll, dem Präsidenten des Tourismusvereines Tisens-Prissian und Präsident der Marketinggesellschaft Meran, begrüßt wurden. Gemeinsam mit Helene Roschatt, der früheren Präsidentin der Südtiroler Kneippvereinigung, und Veronika Winkler, Mitarbeiterin des Tourismusvereines und Kneipp-Gesundheitstrainerin, besichtigte man die schön gestaltete Kneippanlage in Prissian.

Bei einem gemütlichen Beisammensein wurde von allen Anwesenden betont, dass das Kneipp-Naturheilverfahren als Teil der Traditionellen Europäischen Medizin immer mehr an Bedeutung gewinnen wird.

Kontakt:  
Kneipp-Bund Landesverband Bayern e.V.  
1. Vorsitzende Ingeborg Pongratz  
Hohenlindener Straße 1  
81677 München  
Telefon 089 / 56 85 07  
Fax 089 / 56 85 88  
[info@kneipp-lv-bayern.de](mailto:info@kneipp-lv-bayern.de)  
[www.kneipp-lv-bayern.de](http://www.kneipp-lv-bayern.de)

